

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 288.

Samstag den 16. December 1893.

(5482) 3—2 Nr. 36.787.

Postexpedientenstelle.

Wegen Befetzung der Postexpedientenstelle bei dem neuerrichtenden Postamte in Gräfche bei Adelsberg wird hiemit der Concurus ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl. und in dem Amtspauschale von 40 fl.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

In den Gesuchen ist die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Gräfche, auch den Telegraphendienst gegen die hiefür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Befehung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche

die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsfähigen Locales enthalten müssen.

Der Postexpedient hat vor dem Dienstantritt sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen.

In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditoren oder Expeditoren) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5% Verzinsung oder hypothetisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 4. December 1893.

(5469) 3—2 Nr. 36.081.

Postmeisterstelle.

Wegen Wiederbefetzung der erledigten Postmeisterstelle bei dem k. k. Post- und Telegraphenamte Rassenfuß, Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, wird hiemit der Concurus ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 500 fl., in dem Amtspauschale von 120 fl. und in der Telegraphenbestallung von 120 fl.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 500 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zur Befehung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes

geeigneten feuer- und einbruchsfähigen Locales enthalten müssen.

Sollte die Postmeisterstelle einem zur Ausübung des Post- und Telegraphendienstes nicht befähigten Bewerber verliehen werden, so hätte sich derselbe nach einer angemessenen Praxis den bezüglichen Prüfungen zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditoren oder Expeditoren) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5% Verzinsung oder hypothetisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 4. December 1893.

Anzeigebblatt.

Uebernahms-Anzeige.

Ich beehre mich, dem P. T. Publicum und den geehrten Gästen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die **Gasthaus-Localitäten** der

Brauerei Perles Elefantengasse

übernommen habe.

(5553) 2—1

Indem ich durch gute Getränke, altbekannte schmackhafte Küche und sorgfältige Bedienung bestrebt sein werde, den Anforderungen meiner geehrten Gäste entgegenzukommen, zeichne, um gütigen Zuspruch bittend,

hochachtungsvoll

Franz Anzlin.

(5496)

Vabilo.

Št. 24.051.

Uže mnogo let oproščajo se blagotvoritelji

čestitanja ob novem letu in ob godovih

s tem, da si jemljó oprostne listke na korist ubožnemu zakladu.

Na to hvalevredno navado usoja si mestni magistrat tudi letos slavno občinstvo opozarjati z dostavkom, da sta razpečevanje oprostnih listkov tudi letos drage volje prevzela gospoda trgovca **Karol Karinger** na Mestnem trgu št. 8 in **Albert Schaffer** na Kongresnem trgu št. 7.

Vrhu tega bodo v zmislu obstoječega ukrepa občinskega sveta mestni uradni sluge, kakor poslednja leta, tudi letos raznašali oprostne listke po hišah.

Za vsak oprostni listek, bodi si za novo leto ali za god, je, kakor doslej, položiti **petdeset krajoarjev** in na vpisni poli poleg imena pristaviti število vzetih listkov.

Velikodušnosti niso stavljeni meje.

Pisemnim pošiljateljv bodi pridejana razločna adresa.

Imena blagotvoriteljev se bodo sproti razglašala po novinah.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dné 6. decembra 1893.

Einladung.

Z. 24.051.

Seit Jahren haben Wohlthäter die Gepflogenheit, sich von

Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen

mittelt Lösung von Enthebungskarten zugunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, dass die Handelsleute Herr **Karl Karinger** am Rathhausplatz Nr. 8 und Herr **Albert Schaffer** am Congressplatz Nr. 7 sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufolgen.

Außerdem wird der Stadtmagistrat in Gemäßheit des bestehenden gemeinderäthlichen Auftrages, wie in den Vorjahren, zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums solche Enthebungskarten behufs gefälliger Abnahme durch amtliche Organe in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- und Namenstags-Glückwünschen wird, wie bisher, der Betrag von **fünfzig Kreuzern** erlegt, und es wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen die Anzahl der gelösten Karten eingetragen werden.

Der Großmuth werden keine Schranken gesetzt.

Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 6. December 1893.

Fleischlieferung.

Fleischhauer, welche sich an der Lieferung des Fleisches für die in Laibach garnisonierenden Abtheilungen des **k. u. k. Infanterie-Regiments Nr. 27** betheiligen wollen, haben ihre Offerten

bis längstens **25. d. M.**

an das **k. u. k. Regiments-Commando** einzusenden.

(5555)

Für Weihnachten

empfiehlt

reizende Neuheiten

in

**Cravatten, Krägen und Manschetten,
Handschuhen, Schleiern,
Shawls, Schürzen, Taschentüchern,
Regenschirmen**

sowie grosse Auswahl in

Wirkwaren

zu billigen Preisen

Alois Persché, Domplatz Nr. 22

neben dem Rathhause.

(5559) 4—1

Prämiirt auf den Welt-Ausstellungen:

London 1862, Philadelphia 1876, Sydney 1879, Melbourne 1880 Goldene Medaille.

Zeichen-Vorlagen

von **Wilh. Hermes** in Berlin

empfehlen sich zu **hübschen Festgeschenken**, à Heft 60 Pf. und 1 Mark. Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes; in Laibach in

(5425)

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.

Neu erschienen: Studien in Klein-Folio à Blatt 40 Pf., enthaltend leicht ausgeführte Landschaften, Köpfe, Blumen, Arabesken.

(5438) 3—3 Nr. 10.998.

Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des David Zweig in Wien (durch Dr. F. Löwinger) die executive Feilbietung der der Theresia Eger in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 120 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

Kurzwaren (100 Stück Pakete Einfassborten),

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen und zwar die erste auf den 8. Jänner

und die zweite auf den 22. Jänner 1894,

jedeſmal von 10 Uhr vormittags angefangen in Laibach, Petersſtraße Haus-Nr. 6, mit dem Beiſaße angeordnet worden daß die Pfandſtücke bei der erſten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demſelben gegen ſogleiche Bezahlung und Wegſchaffung hintangegeben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 2ten December 1893.

(5518) 3—3 Nr. 11.261.

Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Schafranek in Jägersdorf die executive Feilbietung der der Theresia Eger, Handelsfrau in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 366 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse als:

verschiedene Leinen- und Flanellwaren,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner

und die zweite auf den 29. Jänner 1894,

jedeſmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Petersſtraße Haus-Nr. 6, mit dem Beiſaße angeordnet worden, daß die Pfandſtücke bei der erſten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demſelben gegen ſogleiche Bezahlung und Wegſchaffung hintangegeben werden.

Laibach am 9. December 1893.

(5448) 3—3 Nr. 10.247.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Köfel von Selsch die executive Versteigerung der der Helena Sporer von Selsch gehörigen, gerichtl. auf 600 fl. 20 kr. geschätzten Realität E. B. 115 ad Ebenthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner

und die zweite auf den 14. Februar 1894,

jedeſmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsſiße mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität ſammt Zugehör bei der erſten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demſelben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingniſſe, wornach inſbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommiſſion zu erlegen hat, ſowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchſtract können in der dieſsgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottſchee am 24. November 1893.

(5486) 3—3 St. 7288, 7295, 7312, 7419, 7502, 7552.

Razglas.

Na tozbe:
1.) Mihe Tomca iz Girsich st. 5 proti Karolini Lavtizar iz Metlike, potem proti Matiji Strausu, Mariji Straus iz Girsich radi zastaranja terjatev peto. 249 gold. 59 kr., 37 gold. s pr.;

2.) Urše Macelle iz Vretčen st. 4 proti Janezu Severu iz Brezove Rebr radi priznanja lastninske pravice;

3.) Katarine Žigon iz Metlike proti Janezu Jakovčiču iz Cerkvish st. 3 radi 159 gold. 65 kr.;

4.) Janeza Kokalja iz Trnovca st. 13 proti Antonu Collnerju iz Metlike radi priznanja lastninske pravice;

5.) Antona Meznarsiča iz Metlike proti Alojziju Letnerju v Metliki pcto. 30 gold. in

6.) Barbare Gustin iz Drasič st. 56 (po Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki) proti Matiji Pezdurju iz Drasič st. 11 radi priznanja priposestovanja določil se je dan na

21. decembra 1893,

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, in sicer ad 1 do 4 in 6 v sumarnem, ad 5 pa v bagatelnem postopku, ter so se radi neznanega bivanja toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer ad 1, 3, 4 in 5 gosp. Leopold Gangl v Metliki, ad 2 Ivan Ivanetič iz Vrtače in ad 6 Martin Pečarič iz Drasič ter so se njim vročili dotični prepisi tozb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne. 1 decembra 1893.

(5255) 3—3 Nr. 10.544.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Ant. Poznik in Laibach, Seiler-gang Nr. 5, gehörigen, gerichtl. auf 2544 fl. geschätzten Hausrealität E. B. 35 der C.-G. Karlstädtervorstadt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner

und die zweite auf den 19. Februar 1894,

jedeſmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude am Alten Markte Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität ſammt Zugehör bei der erſten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demſelben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingniſſe, wornach inſbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Licitations-Commiſſion zu erlegen hat, ſowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchſ-Extract können in der dieſsgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. November 1893.

(5462) 3—3 St. 10.470 in 9745

Razglas.

Na tozbi:
1.) Marije Smerdu iz Drskove st. 19 radi priposestovanja zemljišča vl. st. 51 kat. obč. Parje in

2.) Ivana Torca iz Harij st. 15 radi zastaranja terjatve 308 gold. 29 kr. s pr. postavil se je tozencema Simonu Tostinu iz Drskove st. 19 in Pavlu Jelovsku iz Trsta, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, Josip Gärtner iz Bistrice kura-torjem ad actum, in se je za skrajšano razpravo določil dan na 11. januarja 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum pat.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 3. decembra 1893.

(5501) 3—3 St. 27.060.

Oklic.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jožefa Kušarja v Kozarjah proti Urši Gregorc od ondod radi 228 gold. 41 kr. dovolila izvršilna prodaja:

a) v plačilni obljudi ml. Jakoba Gregorca stoječe nevknjižene terjatve na dedščini po ml. Francetu Gregorc iz zapuščinske razprave z dné 10. februvarja 1893 in tusodnega prisojila z dné 20. aprila 1893, st. 8196, v znesku 421 gold. 46 kr.;

b) v plačilni obljudi ml. Antona, Marije, Jarneja, Johane in Jožefa Severja stoječe terjatve na doti lin zaženilu iz zapuščinske razprave po Pavlu Severju z dné 2. oktobra 1879 v znesku 1600 gold., in se za njo odredita dva roka, prvi na 13. januarja,

drugi pa na 27. januarja 1894,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo navedene terjatve pri prvem roku le za ali nad nominalno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo, in sicer vsakokrat le za gotovi denar prodajale.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 28. novembra 1893.

(5461) 3—3 St. 10.157.

Oklic.

Vsled prošnje ml. Kristijana Hodnika iz Il. Bistrice, kot pravni naslednik očeta Andreja Hodnika (po materi in varuhinji Mariji Hodnik iz Il. Bistrice st. 29) se je s tusodnim odlokom z dné 16. marca 1889, st. 1722, na 28. junija 1889 določena in z odlokom 27. aprila 1889, st. 2651, s pravico ponovljenja ustavljena druga izvršilna prodaja izvršencu Janezu Zadu iz Jursič st. 3 lastnega, na 1470 gold. cenjenega zemljišča vl. st. 15 kat. občine Jursiče potom ponovitve vnovič določila na 5. februvarja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dné 22. novembra 1893.

(5387) 3—3 Nr. 2985.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pohar die executive Versteigerung der dem Josef Stefin von Bovčimrt gehörigen, gerichtl. auf 1740 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Einl. B. 245 der Cat.-Gde. St. Crucis und Einl. B. 232 Cat.-Gde. Kal ſammt fundus instructus bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 26. Jänner

und die zweite auf den 2. März 1894,

jedeſmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei dieſem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten ſammt Zugehör bei der erſten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demſelben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingniſſe, wornach inſbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commiſſion zu erlegen hat, ſowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchſ-Extracte können in der dieſsgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 13ten November 1893.

(5382) 3—3 Nr. 6121.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Bischoflack wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Michael Podlipnik von Nemilje gehörigen, gerichtl. auf 10 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 15 Cat.-Gde. Nemilje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner

und die zweite auf den 8. Februar 1894,

jedeſmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erſten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demſelben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingniſſe, wornach inſbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommiſſion zu erlegen hat,

ſowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchſtract können in der dieſsgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Bischoflack am 26. November 1893.

(5406) 3—3 Nr. 27003.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Tertul in Laibach (durch Doctor Sajovic) die executive Versteigerung der dem Josef Kern von Suša gehörigen, gerichtl. auf 790 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 102 der Cat.-Gde. Belimlje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen zwar die erste auf den 23. December 1893

und die zweite auf den 24. Jänner 1894,

jedeſmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im h. g. Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden daß die Pfandrealität bei der erſten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demſelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniſſe, wornach inſbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommiſſion zu erlegen hat, ſowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchſtract können in der dieſsgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. November 1893.

(5415) 3—3 St. 10.782.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Valentin Dovč iz Male Vasi st. 2 je proti Valentinu Schusterschitzu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 24. novembra 1893, st. 10.782, za priposedovanje zemljišča vl. st. 560 k. o. Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdo reč dr. Franc Papež, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in o tozbi določil dan za skrajšano razpravo na 19. februvarija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z nasledki § 18. dv. dekr. z dné 18. oktobra 1845, st. 906 zb. p. p.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 28. novembra 1893.

(5404) 3—3 St. 26.168.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo g. Franje Tavčar iz Ljubljane proti Antonu Zagarju iz Iske Vasi v v izterjanje terjatve 2500 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 14.729 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59 in 60 kat. obč. Iska Vas, vlož. st. 394 kat. obč. Verblenje in vl. st. 363 kat. obč. Studenec.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na 10. januarja in na 14. februvarja 1894,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 17. novembra 1894.

Bei

Ferd. Bilina & Kasch

Laibach, Judengasse
grosses Lager

echt russischer Gummi-Ueberschuhe

bestes Fabrikat.

Besonders empfehlen wir unsere hohen, warmen und wasserdichten

echt russischen Schneeschuhe

für Damen und Herren. (5504) 2-2

Die Preise sämtlicher Schuhe sind billigst berechnet.



Franz Kaiser

Büchsenmacher in Laibach
ausgezeichnet: Graz 1890, Triest, Görz, Agram 1891,
empfiehlt sein wohl assortiertes Lager aller **Waffengattungen** und
Jagdrequisiten, sowie **Gewehre eigener Erzeugung**, insbesondere
Express-Büchsen, und übernimmt alle in sein Fach einschlägigen
Reparaturen zur prompten und billigsten Ausführung. (3608) 23-22

Ausverkauf.

Wegen Uebersiedlung in das eigene Haus

in der Gradisca Nr. 9

welche noch heuer stattfinden wird, verkaufe ich von heute ab

Zuckerwaren und alle

in dieses Fach einschlägigen Erzeugnisse

zu herabgesetzten Preisen aus.

Ferner verkaufe ich aus:

**Christbaumbehänge, Compote, Marmeladen,
Himbeeren- und Limonensaft, überhaupt
alles auf Lager Befindliche.**

Empfehle mich zu zahlreichen Bestellungen, welche prompt
und gewissenhaft ausgeführt werden. (5493) 9-3

Hochachtungsvoll

Josefine Schumi

Laibach.

Bei der landwirt. Ausstellung in Prag 1893 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach, Congressplatz,
schönste Cartonagen, Attrapen, Bonbonnières, feine Bonbons,
Compote, Marmeladen, candierte und glacierte Früchte in Cartons
oder zierlichen Körbchen.

Schöne, gute, leichte, gesunde Christbaumbehänge

billiger als überall, eigenes Erzeugnis:

Schaum-, Liqueur-, Conserven-, Quitten-, Aepfel-, Mandeln-, Biscuit- und
Chocolade-Confect; diverse feine Obstpasten, hübsche Figuren
von Zucker Tragant und Chocolate. Ferner empfehle ich meine best-
bekanntesten feinen Lebkuchen, Pfefferkuchen, **Früchtenbrot** (Kletzen-
brot), Mandolato, Quittenkäse, feinste Theebäckerei, diverse eng-
lische und Grazer Zwiebacke, feinste französische Chocolate, Thee,
Rum, Cognac, spanische Weine, Punsch-Essenz und alle Gattungen
Liqueure. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons,
Eibisch- und Malzbonbons, pr. Paket 10 kr.

**Gut assortierte Christbaumbehänge sind von zwei Gulden
aufwärts zu haben und werden franco jeder Poststation prompt
effectuirt.**

**Zu den Feiertagen Potizen aller Art, Pinze und
Gugelhupfe (Versandt auch nach auswärts).**

Erlaube mir, ein geehrtes P. T. Publicum aufmerksam zu machen,
dass sämtliche Esswaren und Bonbons **eigenes Erzeugnis** und nicht
mit Fabrikware zu vergleichen sind. (5336) 12-7



Gričar & Mejač

Laibach, Elefantengasse

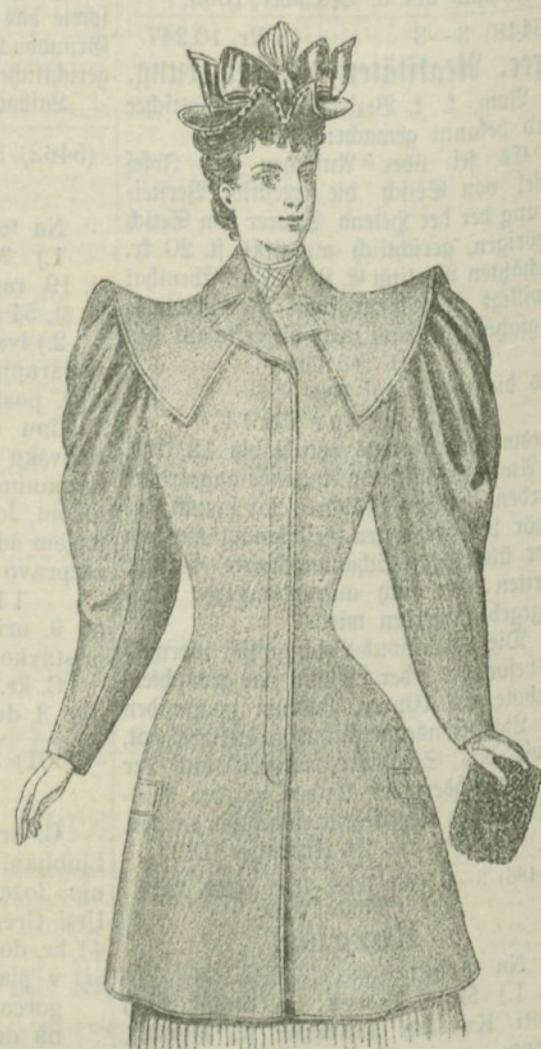
empfehlen

Winter-Herren-Anzüge . . .	von fl. 14.—
» Knaben- » . . . »	» 10.—
» Kinder- » . . . »	» 4.—
» Paletots	» 15.—
Menczikoffs mit Pelerine »	» 15.—
Loden-Saccos	» 8.—
Pelz-Saccos (Opossum) . . .	» 23.—
Hosen	» 3-50
Schlafröcke	» 10.—
Havelocks	» 12.—

aufwärts.
Alles nach dem besten
Wiener Schnitt.

Ferner

grösste Auswahl
in reizendsten Neuheiten
der
Damen- und Mädchen-Confection.
Grosses Sortiment
in
Muffen, Boas, Eislaufmützen, Krägen etc.
Bestes Fabrikat in (5268) 5-4
Wäsche und Cravatten.



Federhalter

in jeder Preislage und in unübertroffener, solidester Ausführung empfehlen neben ihren altbewährten Fabrikaten in

Stahlschreibfedern

CARL KUHN & CO.

WIEN. (4898) 6-4

Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

COGNAC

Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik

PROMONTOR.

General-Repräsentanz

Ruda & Blochmann, Wien-Budapest.

(5059) 32-11

Ueberall zu haben.

Ehrendiplome und goldene Medaille London und Paris 1892/93.

Magen-Tinctur.

Diese infolge ihrer Wirksamkeit bestbekannte Tinctur ist ein mildes diätetisches Mittel, welches nicht drastisch wirkt und die Gedärme nicht reizt. Es stärkt die geschwächten Verdauungsorgane, kräftigt die peristaltischen Bewegungen derselben, fördert die Verdauung und die Leibesöffnung. Dieselbe wird von ihrem Erzeuger

Apotheker **G. Piccoli**, zum Engel in Laibach, Wienerstr., gegen Nachnahme des Betrages in Kistchen zu 12 Fläschchen à fl. 1.36, zu 55 Fläschchen (ein 5-Kilo-Postcolli) à fl. 5.26 versendet. — Das Postporto trägt der Bestellende. — Ein Fläschchen kostet 10 kr. (5214) 5-5

Ehrenpalme Genf October 1893.

Richters Anker-Steinbaukasten

Rehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten

Anker-Steinbaukasten

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungeteiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art bestehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reichillustrierte Preisliste kommen und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Vorschläge. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 35 kr., 70 kr., 80 kr., 5 fl. und höher vorrätig



in allen feineren Spielwaren-Handlungen.
Neu! Richters Gedulds spiele: Et des Columbus, Blitzableiter, Zornbrecher, Grillenlöser, Dählgeiß, Pythagoras, Kreuzspiel usw. Die neuen Hefte enthalten auch hochinteressante Aufgaben zu Doppelspielen. Preis 35 kr. das Spiel. Nur echt mit Anker!

J. Ad. Richter & Cie.,

Erste österreich-ungarische kaiserl. und königl. privilegierte Steinbaukasten-Fabrik, Wien, I. Nibelungengasse 4, Rudolfstadt, Nürnberg, Ulten (Schweiz), Rotterdam, London E.C., New-York.

Scharf's Diamanten-Imitation,

imitierte farbige

Edelsteine

und

Perlen

in echter Gold- und Silberfassung, übertreffen selbst echte Diamanten an Feuer und Glanz und wurden von Fachleuten als einzig in der Welt anerkannt.

Mit 26 Gold- und Silber-Medaillen prämiert.

Ohrgehänge, Ringe, Knöpfe, Nadeln etc.

von 6 fl. bis 28 fl., repräsentieren 100 fl. bis 800 fl.

K. p. Hofjuwelier **SCHARF**, Wien I., Kolowratring 12.

Illustrierte Preis-Courants gratis und franco. (5054) 10-7

Nur gute, reelle Seidenstoffe empfehlen
M. J. Elsinger & Söhne
Wien, Mariahilferstrasse 60 — Gegr. 1831.

Seidenstoffe

zu billigen Preisen:

Neuheiten in farbigen Damassé — Surah rongeant — Surah glacé — Bengaline façonnée — Schwarzen Seidenstoffen — Echte Pongee — Farbigen Satin Duchesse uni und façonnée — für ganze Roben oder zu Roben-Arrangements etc. etc.

Ausserordentlicher Gelegenheitskauf:

Surah, reine Seide, Abendfarben p. M. fl. — 88 Surah rongeant p. M. fl. 1.30
Foulard imprimé — 76 Bengaline façonnée, Abendl. 1.40
Bengaline ondulée, einfarbig 1.20 Damassé, schwarze, reine Seide 1.45
Pongee imprimé, hellfond 1.10 Tricotine façonnée, farbige 1.40
Surah rayé 1.25 Brocade damassé, farb. fl. 1.50

Muster auf Verlangen gratis und franco.

Visitkarten
in elegantester Ausführung liefern prompt
(5011) **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** 18-16
Bahnhofgasse 15. — Congressplatz 2.

Neueste Erfindung!

Unter Garantie entfernt nur die englische

Universal-Fleckseife
(5125) 20-9
mit der **Rose**

welch immer Namen habende Flecken, selbst: Tinte, Wagenschmiere, Theer, Oelfarbe, Obst- und Rothweinflecke aus Kleidern, Möbelstoffen, Teppichen etc., ohne waschechte Farben zu beschädigen und ohne dass sie wieder sichtbar werden.

Preis für ein Stück sammt genauer Gebrauchsanweisung 20 kr. — Zu haben in Laibach in feinen Parfümerien, Droguerien, Specerei-, Kurzwaren-, Galanterie- und Gemischtwaren-Geschäften.

General-Depôt: **A. Visnya** in **Fünfkirchen**. Postversandt täglich.
In **Laibach** Depôt bei **Franz Stampfel**, Congressplatz, Tonhalle.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das Bankfach einschlägigen Operationen,

- a) verzinst Gelder im Conto-Corrent und vergütet:

für Banknoten:	für Napoleons d'or:
3 % gegen 5tägige Kündigung	2 % gegen 20tägige Kündigung
3 3/8 % > 12 >	2 1/2 % > 40 >
3 1/2 % > auf 4 Monate fix	2 3/4 % > 3monatliche Kündigung
3 5/8 % > 8 >	3 % > 6 >
- b) eröffnet auf Verlangen ein provisionsfreies Giro-Conto, auf welchem Bar-einzahlungen auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr.-ungar. Bank spesenfrei erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 3/4 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
- c) erlässt franco Provision Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
- d) besorgt den Ein- und Verkauf von Devisen und Valuten zum jeweiligen officiellen Tagescours;
- e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für Effecten, comptant und auf Zeit;
- f) besorgt den Einzug von Coupons und von verlostem Titres;
- g) ertheilt Vorschüsse auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
- h) eröffnet Credite in London, Paris etc. gegen überseeische Verschiffungen;
- i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den Orient zu fixen, auch den Coursverlust in sich begreifenden Tarifsätzen;
- k) erlässt Creditbriefe auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;
- l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte Auskunft und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (5184) 3-1

Besonders
vortheilhafte Einkäufe
in
Cravatten
und
Winterstoff-Handschuhen
in reicher Auswahl bei
Ferd. Bilina & Kasch
Judengasse Nr. 1.

Weihnachtsgeschenke

geeignet.

Nur bis zum 31. December

enorme Preisermässigung.

(5505) 3-2

Fleisch-Extract MAGGI zu 8 und zu 5 Kreuzer wird von Gesunden und Kranken jedem andern Fleischextracte vorgezogen. Zu haben bei Peter Lassnik. (1446)

Bensdorp's holländ. Cacao

vorzüglich, gesund und nahrhaft zu haben bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern. (4158) 36-14

Ein Spezerei-, Spiritus-, Brantwein- und Landesproducten-Geschäft

ist krankheitshalber mit 1. Jänner 1894 unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres Polanastrasse Nr. 11, beim Eigentümer daselbst. (5565) 2-1

Karlsbader (5566) 3-1
Oblaten-, Vanille-Waffeln
 per Paket 80 kr., stets frisch zu haben bei
Anton Ječminek
 Laibach, Petersstrasse Nr. 16.

(5533) 3-1 Nr. 7371.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 In der Executionssache des Johann Fidel von Altdirnbach gegen Johann Domicelj von Neudirnbach pcto. 60 fl. wird im Sinne des Gesetzes vom 10. Juni 1887 die neuerliche Feilbietungstagfahrt auf den
 22. December 1893,
 vormittags 10 Uhr, hiegericht's mit dem Beisatze angeordnet, daß bei dieser Versteigerung nur ein vom Ueberbieter gebotener Betrag von 12 fl. übersteigendes Anbot angenommen wird.
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 24. September 1893.

Ein Monatszimmer.

Ein liches, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingange nebst Corridor sammt aller **Verpflegung** ist sofort zu vergeben **Herrengasse Nr. 4** neben der Burg, II. Stock, links. (5549) 1

Mieder
 vorzügliche Façon
 bestes Fabrikat
 billigst
 bei
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.
 (5560) 1

Für Weihnachten
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Theodor Novotny
 Lebzelter und Zuckerbäcker
 Laibach, Burgstallgasse Nr. 2,

feinste Nürnberger und Baseler Lebkuchen, Pfefferkuchen und mehrere Sorten Mandellebkuchen, schöne Behänge von Zucker, Tragant, Schaum-, Liqueur-, Conserven- und Chocolate-Confect, engl. Biscuit, Karlsbader Oblaten und Waffeln per Paket 80 kr., Cartonagen u. a. m. sowie feinsten Honig. Assortierte Christbaumbehänge von fl. 2 aufwärts franco jeder Post. (5557) 3-1

Weihnachtsgeschenke!
 in feinsten Holzschnitzereiwaren, als:
 Crucifixe und Weihwassergefäße, Heiligenbilder auf Porocellan in Holzschnitzfassung, Kapellen in gothischem Stil. Ferner Cassetten für Schmuck, Schreibrequisiten, Cigarren, Tabak, Handschuhe etc., Uhrhalter, Blumenvasen, Leuchter, Schreibzeuge, Schlüsselhalter, Nussknacker, Brotteller mit Schrift, Salatbestecke, Rauchtuchhalter, Garderobehalter, Consolen, Notenständer, Rauchservice, Holz-Tabakpfeifen, Weichselrohre, Cigarrenspitzen etc., nebst einer Menge
Spielwaren aller Art.
 Große Auswahl in Puppen und Puppenwagen, Blumenkörben, Blumentischen, Arbeitskörben, Bijouterie, Seifen, Parfumerie etc.
Schweizer Spielwerke
 von 1 bis 10 Stücke selbstspielend, empfiehlt zu Originalpreisen
Fr. Stampfel
 Gottscheer Hausindustrie
 Laibach am Congressplatz, Tonhalle.
 (5563) 1

(5403) 3-2 Nr. 25.682.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Ueber die Gesuche de praes. 2. November 1893, Bz. 25.682 und 25.683, des Michael Birman von Matena um lastenfreie Abschreibung von Parcellen von den Realitäten Einl. Nr. 82 Jgglač und 340 Tomischel wurde dem Tabulargläubiger Johann Pirman, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger Herr Dr. Barth. Suppanz, k. k. Notar in Laibach, als Curator ad actum bestellt und diesem obige Bescheide zugestellt.
 k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 3. November 1893.

(5367) 3-2 St. 6037.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji nazznanja Francetu Zaverlu iz Nakla, sedaj neznanega bivališča v Ameriki, da je Ales Pavlin iz Podbrezja (po gosp. dr. Štampiharji) proti njemu vložil prošnjo za izvršilno cenitev posestev vlož. st. 32, 33, 34, 35, 36, 117 in 119 kat. obč. Naklo in vlož. st. 309 kat. obč. Zg. Besnica za izterjanje terjatve v znesku 1274 gold. 26 kr. s pr. in da se je izvršencu za zastopanje tekom izvršila imenoval France Križnar, posestnik na Okroglem, kuratorjem ad actum.
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 13. novembra 1893.

P. T.
 Mit Gegenwärtigem beehre ich mich mit der höflichen Anzeige, dass ich das bestrenommierte
Hotel Liebald in Agram
 nächst dem königl. Post- und Telegraphenamte und dem Centralbahnhofe mit 1. October c. in eigene Regie übernommen habe.
30 Passagierzimmer
 die ich in der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort bestens einrichtete sowie das Exquisiteste in Küche und Keller, womit ich bei streng solider Bedienung stets gewissenhaftest vorgehen werde, lassen mich einen recht zahlreichen Zuspruch erhoffen.
 Meinen Freunden und Bekannten in Krain bringe ich mich noch dadurch in Erinnerung, dass ich in Laibach im **Restaurant Casino** und **Hotel «Stadt Wien»** durch mehrere Jahre als Oberkellner conditionierte.
 Hochachtungsvoll
Carl Doljan
 Hotelier.
 (5564) 2-1

Apotheker **A. Hofmann**, St. osterneburg bei Wien, empfiehlt das seit Jahren erprobte, schmerzstillende Hausmittel
Conc. Gliedergeist (Gichtflüid)
 in Flaschen zu 50 kr. oder 1 fl., per Post 15 kr. mehr.
 zu beziehen i. d. Apotheken u. durch das Hauptdepot:
 Apotheker **A. Hofmann**, St. osterneburg.
 (5341) 10-2

Passende Weihnachts- und Neujahrsgeschenke!
Fried. Hoffmann
 Uhrmacher
 Laibach, Wienerstr. empfiehlt
 sein grosses Lager aller Gattungen
Taschen-Uhren
 in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch
Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren
 in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.
 Specialitäten und Neuheiten in
Taschen-Uhren sowie Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren
 stets am Lager. (5568) 5-1
 Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

(5479) 3-3 St. 8234.
Razglas.
 Neznano kje v Severni Ameriki bivajočemu Antonu Obrezi iz Brezja postavil se je Jakob Mive iz Zevs skrbnikom na čin in se je taistemu dostavil zemljeknjiznji odlok z dne 23. junija 1893, št. 5341.
 C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 28. septembra 1893.
 (5532) 3-1 Nr. 6607.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Frau Julie Mayer von Planina die executive Versteigerung der der Karolina Pozenel von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 800 fl., resp. 20 fl., resp. 50 fl., resp. 1340 fl., geschätzten Realitäten Einl. Nr. 106, 107

und 137 der Cat.-Gde. Rafitnik und Einl. Nr. 76 der Cat.-Gde. Mautersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 22. December 1893 und die zweite auf den 23. Jänner 1894, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Adelsberg am 29. August 1893.

Gefertigter empfiehlt sich zur Anfertigung von
Civil-Kleidern
 aus in- und ausländischer Ware nach der neuesten Façon.
Uniformen und Uniformsorten
 für alle Beamten sowie k. u. k. Militärs.
 ➔ Preiscourante gratis. ➔
F. Cassermann
 Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.
 (4517) 26-11

Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Kremenezky, Mayer & Co.
Wien
 (4281) 26-7
 übernimmt Installationen von elektrischen Beleuchtungs-Anlagen mit Glüh- und Bogenlampen sowie Ausführung von Centralstationen für Städte, von Kraftübertragungen und elektrischen Bahnen. Massenfabrication von Glüh- und Bogenlampen, Fassungen, Messapparaten, Ausschaltern und Bleisicherungen.
Special-Abtheilung für Lusterfabrication.
 Auskünfte werden bereitwilligst ertheilt und Kostenanschläge ausgearbeitet.

Patente in allen Ländern der Welt
 besorgt raschest das behördlich autorisierte internationale Patent- und technische Bureau **J. Fischer** in Wien I., Maximilianstrasse 5. Seit 1877 über 6000 Patente in Oesterreich-Ungarn allein erwirkt. Herausgeber der Broschüre «Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn» und des «Internationalen Patent- und Neuheiten-Anzeigers». Auskünfte gratis. Abschriften von Beschreibungen aller wo immer ertheilten Patente billigst. (4521) 12-11

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (3662) 18

Brüder Eberl
 (3061) 26-24
 Schriftenmaler, Bau- u. Möbelanstreicher
 ➔ Laibach, Franciscanergasse Nr. 4 ➔
 übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.
 Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

„THE GRESHAM“
 Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.
 Filiale für Oesterreich: **Wien**
 I., Giselastrasse 1 im Hause der Gesellschaft.
 Filiale für Ungarn: **Budapest**
 Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.
 Activa der Gesellschaft am 31. December 1892 Frs. 125,305.151.—
 Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1892 „ 22,840.056.—
 Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) „ 271,905.620.—
 In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für „ 125,732.050.—
 neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf „ 1,853,916.605.— stellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die
 General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3
 bei **Guido Zeschko.** (481) 12-11

Ermässigte Preise
 in Folge des niederen Silbercurses.
 Unter Garantie schwer versilberte Bestecke u. Tafelgeräte, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze in einfacher bis zur reichsten Ausführung.
Christofle & Cie.
 k. u. k. Hoflieferanten, Wien, I., Opernring 5.
 Specielle Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen u. Menagen etc. Weißes Grundmetall. Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name **CHRISTOFLE** und nebige Fabrikmarke.
 Einziger Ersatz für echtes Silber.
 12 Esslöffel . . . 16.50 12 Moccolöffel . . . 7.—
 12 Tafelgabeln . . . 16.50 1 Suppenschöpfer . . . 5.30
 12 Tafelmesser . . . 17.— 1 Milchschöpfer . . . 3.20
 12 Dessertgabeln . . . 15.— 1 Gemüselöffel . . . 4.—
 12 Dessertmesser . . . 15.— 12 Messerrasteln . . . 8.25
 12 Kaffeelöffel . . . 8.50 1 Vorlegegabel . . . 1.50

Die süddeutsche Küche
 von Katharina Prato
 ein vorzügliches Kochbuch für Anfängerinnen sowie für ausgelehrte Köchinnen.
 Dasselbe enthält mehr als 3000 Kochrecepte.
 Preis gebunden fl. 3.— per Post fl. 3'15.
 Vorrätig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Zu beziehen durch die Goldarbeiter:
J. Kapsch, J. Sparowitz u. Ferd. Simonetti
 (5088) 12-3 in Laibach.

Apotheker Herbabny's
 unterphosphorigsaurer
Kalk-Eisen-Syrup. (6861) 20-3
 Dieser seit 23 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Gistluft, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.
 Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 fr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)
 Erjüchen, stets ausdrücklich **Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen «Herbabny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.
 Central-Versendungsdepôt:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
 VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.
 Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnkočev, B. Mohr; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferdorn, Baumbach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodan, A. Schindler, M. Nizjan, Droz; Friesach: A. Kupfert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: V. Hauser, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsberg: A. v. Slavovics; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Bisioletto, J. Scrauallo, E. v. Leitnerburg, P. Prendini, M. Davasini; Villach: F. Scholl, Dr. C. Rumpf; Triest: F. Saitta; Bittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutb.

Jede Dame wünscht ein ehikes, faltenloses Sitzen der Taille!
 Nur durch **Prym's Patent-Reform-Hafteln** ist dies zu erreichen.
 Weittragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.
 Taille mit seitherigen Hafteln nach nur vier Wochen langem Gebrauche. | Taille mit Prym's Reform-Hafteln nach über sechs Monate langem Gebrauche.

 Lücken und Falten überall. | Sitzt noch falten- u. lückenlos wie neu.

Prym's Patent-Reform-Hafteln
 verbiegen sich nicht und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst; stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmäßiges Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.
 Für Haus-, Wasch- und Arbeitskleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Bügeleisen schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang und erhält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.
 Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Abnützung der Taille stets wieder abgetrennt und aufs neue verwendet werden können.
 Jede sparsame Hausfrau kaufe darum für 20 Kreuzer und nähe sie an eine alte Taille — staunen wird man über den schönen, adretten Sitz, den sie der Taille wieder geben. (4551) 12-11
 Annähen leicht, nach der jedem Kärtchen anhängenden Nähanweisung.
 Zu kaufen in allen besseren Schneiderzuehör- und Kurzwarengeschäften

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 • K. u. k. HOF LIEFERANTEN •
 WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
 ECHTER ENTOELTER
CACAO
 (4331) 52-12

Auf zu mir!

Nur bei mir
aller Weltsysteme
Schlittschuhe.

Reichste Auswahl von allen erdenklichen Messern, Scheren, Fechtrequisiten, Gartenwerkzeugen, chirurg. Instrumenten etc. etc.

Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst

N. Hoffmann

Fabrikant

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

Prämiert mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen etc. (5340) 3

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I. Bellaria 4, Wien.** (4700) 150-126

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

BILLIGSTE PREISE

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

(1388) 86

Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 fl. zu verdienen. Offerten sind an **Bernát Róza, Budapest, Marie-Valeriegasse Nr. 4, zu richten.** (5455) 6-2

Mörder der Langweile ist die

Laubsägerei
"zum gold. Pelikan"
WIEN
VII. Siebensterngasse 20.

(4848) 15-8

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste
Weihnachts-Geschenk!



(Establiert seit 1878.)
(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.
Tramway-Haltestelle Praterstern (vormals grosse Pfarrgasse).

(5021) 10-6

Für sofort gesucht

ein kleines Geschäft in Pacht oder auf Rechnung gegen Caution (200 fl. in Obligationen), Greislerei, Mehlferschleiß, Kaffeeschank, Auskoch, Flaschenschank, Landkrämerei, Kohlen- oder Holzverkauf oder eine Stelle als Aufseher. — Anträge an **A. Schuschnig, St. Lorenz, Post Treffen.** (5490) 3-3

Filigran-Arbeit.

Sämtliches Zugehör sowie fertige Gegenstände zu den billigsten Preisen.
En gros. En détail.
Preisourante gratis und franco.
J. Thebens Nachflg.
Wien III., Kegelgasse 6, I. St. (4142) 10-9

Wasserdichte

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Für Börse-Speculanten

unentbehrlich ist die
„Neue Fortuna“,
finanzielles Fachjournal.
(XVI. Jahrgang.)
Wien I., Adlegasse Nr. 5.
(4056) Probenummern gratis. 106-82

Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller)

bereitet in **Richters Apotheke, Prag**, allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke **„Anker“** als echt an.
Central-Vertrieb:
Richters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.
(1100) 50-48

CACAO-CHOCOLAT MAESTRANI

beste u. berühmteste Schweizer
Chocolade.
Garantiert reiner Cacao und
Zucker. (3939) 21-20

Haben Sie Sommerprossen?

Wünschen Sie zarten, weichen, sammetweichen Teint? — so gebrauchen Sie
Bergmann's Lilienmilch-Seife
(mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) von **Bergmann & Co. in Dresden.**
à Stück 40 kr. bei: **Joh. G. Wulfcher's Nachf.**
(1968) 30-2



Gegründet 1863.
Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas

von
Joh. N. Trimmel
in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.
Großes Lager aller
Musik-Instrumente

Violen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, Vogelwerkel etc., etc.
Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Alboms, -Gläser etc., etc.
Preisourante gratis und franco.



Ein Fräulein aus guter Familie, staatlich autorisierte Lehrerin der französischen und englischen Sprache, welche mehrere Jahre in London und Paris zu ihrer Ausbildung zugebracht hat, gedenkt von jetzt an hier

Unterricht

in diesen beiden Sprachen zu erteilen und empfiehlt sich dem geehrten Publicum.
Nähere Auskunft wird erteilt: **Ballhausgasse Nr. 2, Parterre im Hof, in der Leihbibliothek.** (4582) 10-10

Candys - Malz - Extract - Bonbons

bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit.

Böhm.-Leipaer Zuckerraffinerie.

Zu haben in **Laibach** bei **Joh. Perdan, Jeglić & Leskovic, Anton Staoul, Schussnig & Weber.** (5413) 6-4

Vom Guten das Beste

ist der
krainische
Alpenkräuter-
Liqueur



von
J. Klauer
in **Laibach.**

Derselbe ist unerreicht an Güte und von wohlthuernder Wirkung auf die Verdauungsorgane.

Laut Analyse des Gerichtschemikers **Herrn Professor B. Knapitsch** ist dieser krainische Alpenkräuter-Liqueur vollständig rein und frei von gesundheitsschädlichen Substanzen. (5418) 3-3

In einem bedeutenden, sehr lebhaften Marktorte Unterkrains, am Hauptplatze in der Nähe der Pfarrkirche gelegen und in der nächsten Nähe der Bahnstation, mit großer industrieller bevölkerter Umgebung, mit dem Sitze eines k. k. Bezirksgerichtes, k. k. Steueramtes, k. k. Notariates und einer Sparcasse, ist wegen Familienangelegenheiten eine seit 21 Jahren bestehende, gut gangbare

Gemischtwaren-Handlung

unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort zu übernehmen.

Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (5277) 4-4

Als Weihnachtsgeschenke

zu recht billigen Preisen

empfehle
alle Arten
Sack- u. Wanduhren

dann eine recht schöne neue Art
Pendeluhr;

ferner
Uhrketten, Ohrgehänge, Ringe, Armbänder

und alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände. (5473) 6-3

Achtung!
Zufällig habe ich in der Schweiz viel und billige Ware gekauft, welche ich nun auch billig ausverkaufe.

Empfehle mich zahlreichem Zuspruche achtungsvoll

Franz Čuden

Hauptplatz Nr. 25 (früher Elefantengasse).

Soeben erschienen:

Kleopatra

historischer Roman von
Georg Ebers.
Eleg. geb. Preis fl. 5-76.

Praetorius' Oesterreichischer Medicinal-Schematismus

1893/94
geb. fl. 3-.

Steirisches Tanz-Album

(5497) IX. Jahrgang fl. 1-20. 3-3
Vorrätzig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz.

EXCELSIOR-KAFFEE

ist der beste gebrannte Bohnen-Kaffee, welcher bezüglich der Kraft, des Aroma und der Ergiebigkeit selbst die verwöhntesten Ansprüche befriedigen muss. Der

EXCELSIOR-KAFFEE

nach eigener Methode gebrannt, ist eine Melange der allerfeinsten Sorten, bedeutend besser, als alle anderen im Handel vorkommenden Qualitäten, bietet gegen dieselben 25% Ersparnis und hält sich Monatlang, ohne Kraft und Aroma einzubüßen. Darum versuche jede praktische Hausfrau den **Excelsior-Kaffee**, um sich von den unübertrefflichen Eigenschaften desselben zu überzeugen.

Zu haben in **Laibach** bei **Joh. Ev. Wutschers Nachf. Victor Schiffer** und **J. Klauer**; in **Krainburg** und **Bischofslack** (Oberkrain) bei **Franz Dolenz.** (5424) 5-1

Erste ung. Dampf-Kaffee-Brennerei
Budapest.

Wohnung.

Ein großes Zimmer und Küche ist an eine kinderlose Partei sofort billig zu vermieten. — Nähere Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung. (5540)

Echt russische Gummi-Galloschen

verkauft in allen Größen

J. S. Benedikt

(5529) **Laibach, Alter Markt.** 3-1

Bei allen Buch- und Papierhändlern

Fromme's Kalender 1894

Wien, I. Graben 29 (Trattenhof).

Fromme's Volks-, Geschäfts-, Haus-, Berufs-, Notiz-, Schreib-, Blatt-, Wand-, Block-, Schreibtisch-Unterlage-Kalender etc. Praktisch, geschmackvoll, solide.

Fromme's Wiener Portemonnaie-Kalender in 34 verschiedenen Ausgaben. Neu, chromolithographierte (farbige) Umschläge. (5239) 5-3

Fromme's Kalender-Verzeichnis gratis und franco.

BRUNO THIEL BUCHHANDLUNG & ANTIQUARIAT

WIEN, VII/2
Mariahilferstr. 12-16

Billige Bücher!

Großes Lager ausgewählter Werke aus allen Fächern der Literatur in meist neuen Exemplaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Neues Verzeichnis gratis und franco.** (5436) 5-4

Unter der Trantsche Nr. 2.

Grosses Lager
von
Hüten
empfehl
J. Soklič.
Theatergasse Nr. 6.

Billigste Preise. Billigste Preise.

2613) 48-27

**Reise-, Stadt-
und
Wirtschafts-
Pelze**
in grösster Auswahl
bei
Gričar & Mejač
(5323) **Laibach** 5-3
Elefantengasse.

**Wandnotizkalender
1894**
zweiseitig, Grossformat, auf Pappe
gezogen
25 kr., per Post 28 kr.

**Wandkalender
1894**
zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe
gezogen
20 kr., per Post 23 kr.
empfehlen
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung
Laibach.

(4500) 17-11
Ein (5527) 3-2

möbliertes Monatzzimmer
Domplatz Nr. 21, I. Stock, mit der Aus-
sicht auf den Rathhausplatz ist mit erstem
Jänner zu vergeben. Anfrage dortselbst.

**Leihbibliotheks-Abonnement
für wissenschaftliche u. schöne Literatur**
10 Bände zum beliebigen Umtausche monatlich fl. 2'40.
Katalog-Auszug gratis. (5278) 5-4
L. & A. Last, Wien I., Kohlmarkt 7.

Eröffnungs-Anzeige.
Erlaube mir hiemit höflichst bekanntzugeben, dass ich am
hiesigen Platze
Unter der Trantsche Nr. 2, Ecke der Hradetzky-Brücke
ein
Papier-Geschäft
unter der Firma
H. Meiringer
eröffnet habe.
Gleichzeitig lade ich das P. T. Publicum zum Besuche
meiner reichhaltigen
Weihnachts-Ausstellung
in **Poesie-, Photographie- und Marken-Albuns**, von **Con-
fections-Papieren** in Cassetten, **Correspondenzkarten**, allen
Kanzlei- und Schul-Requisiten höflichst ein.
Langjährige Praxis am hiesigen Platze sowie die Verbindung
mit den ersten Fabrikhäusern versetzen mich in die angenehme
Lage, das P. T. Publicum immer mit den neuesten und besten
Waren zu sehr billigen Preisen bedienen zu können.
Uebernahme von Drucksorten und lithographischen Arbeiten.
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
H. Meiringer.
(5495) 4-3

Wir beehren uns, zum Besuche unserer soeben eröffneten
besonders reich assortierten
Weihnachts-Ausstellung
höflichst einzuladen.
Grösste Auswahl
von
Bilderbüchern, Jugendschriften,
Klassikern, Prachtwerken, Romanen
etc. etc.
in deutscher, slovenischer und französischer Sprache.
Musikalien
und
Kalender aller Art.
Ansichtsendungen werden auf Wunsch gern auch nach
auswärts franco gemacht. Jeder Auftrag findet umgehende
Erledigung. (5379) 7-3
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Congressplatz 2.

(5548) **Kundmachung.** Z. 2873.
Vom Stadtgemeindeamte in Gottschee wird verlautbart, dass der auf
(Sonntag) den 31. December 1893 fallende
Jahrmarkt
am Vortage, d. i.
Samstag den 30. December 1893
abgehalten werden wird.
Stadtgemeindeamt Gottschee
am 12. December 1893.
Der Bürgermeister: **Loy m. p.**

Letzte Woche.
Ziehung schon am 28. December 1893
der
Ung. Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie.
Haupttreffer 60.000 fl.
Gesamtgewinne 160.000 fl.
Lose à fl. 2 sind zu haben bei der Lotto-Direction in Budapest (Pest, Hauptzollamt,
Halbstock), bei allen Lotto-, Salz- und Steuerämtern, bei den meisten Postämtern, beim
«Mercur» in Wien und bei den in allen Städten und bedeutenderen Ortschaften angestellten
Losabsatz-Organen.
Budapest am 1. August 1893.
(4954) 4-2 **Kön. ung. Lotto-Direction.**

**Trnkóczy's
Nähr-Kaffee**
für **Kinder, Kranke,
Nervöse, Reconvales-
centen etc. und Gesunde**
von Aerzten empfohlen,
wohlschmeckend und von
gutem Aroma.
Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt 30 kr.
Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen.
Zu haben per Postadresse:
Ubald v. Trnkóczy, Apotheker
in Laibach,
in **Wien** haben Depots die Apotheken: **Victor v. Trnkóczy**, V. Bezirk, Hundsturm-
straße Nr. 113; **Dr. Otto v. Trnkóczy**, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; **Julius**
v. Trnkóczy, VIII. Bezirk, Josefstädterstraße Nr. 30; in **Graz** (Steiermark): **Wendelin**
v. Trnkóczy, Apotheker; ferner alle Apotheken, Droguisten, Kaufleute etc.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (2284) 16

